

Der erste Aufsatz befasst sich mit der „Geburtsurkunde“ Wettringens aus dem Jahre 838

(siehe Anlage. S. 5 der Broschüre) – bitte einfügen 5

Hier ein kurzer Überblick über die weiteren Beiträge der Schrift: \_\_\_\_\_ Seite

Aus der Frühgeschichte der Gemeinde	6
Grundherrschaften und Abgabenverpflichtungen der Bauern	7
Markenteilung für mehr Ackerland	9
Die Brechte- vom Markenland zur jüngsten Bauernschaft	10
Älteste Gebäude – Heimathaus Ahlers und Spieker Termühlen	11
Die Entstehung und das Wachsen des Dorfes	12
Kirchengeschichte (Anfänge des Christentums, 3 Pfarrkirchen)	14
Kirchengeschichte ( evang. Kirche, St. Michael Bilk)	15
Von der Handweberei zur Textilindustrie	17
Schulgeschichte (Die ersten Schulen in Wettringen)	21
Schulgeschichte (Bauernschaftsschulen, Schulentwicklung ab 1968)	23
Wettringen zu Kriegszeiten (17 - 20. Jahrhundert)	25
Anfänge bürgerlicher Mitbestimmung / kommunalen Selbstverwaltung	28
Salzbrunnen in Rothenberge - „Rothenberger Bodenschätze“	30
Max-Klemenskanal – wichtige Wasserstraße im 81. Jahrhundert	34
Die Hollandgänger	36
Wettringen bekommt einen Bahnanschluss	36
„Brüggenstadt Bilk / Bilker Schwertertanz	37
Kleine Wettringer Mühlengeschichte	38